

19 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

12 Offenlegungsschrift  
11 DE 38 26 600 A 1

51 Int. Cl. 5:  
F 02 B 37/00  
F 01 N 3/20  
F 02 D 43/00

21 Aktenzeichen: P 38 26 600.8  
22 Anmeldetag: 5. 8. 88  
43 Offenlegungstag: 8. 2. 90

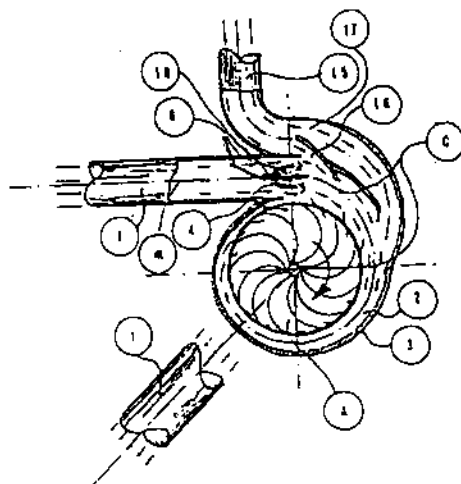
DE 38 26 600 A 1

71 Anmelder:  
Martens, Jörn, 2820 Bremen, DE

72 Erfinder:  
gleich Anmelder

54 Abgasturbolader mit Abgasreinigungsvorrichtung

Die Erfindung betrifft einen Abgasturbolader mit in das Gehäuse (3) integrierter Brennkammer (2), Flammrohr (4), Einspritz-Düse (6), Zündvorrichtung (18) und u. a. einem Frischluft-Einlaß (16) durch den bereits vom Verdichter abgezweigte vorkomprimierte Frischluft in die Brennkammer (2) eingeleitet wird, die zusammen mit dem evtl. eingespritzten Brennstoff und den Verbrennungsgasen aus der Abgasleitung (1) verbrannt bzw. nachverbrannt wird. Ein Abgasturbolader dient bekanntermaßen der Leistungserhöhung von Verbrennungskraftmaschinen durch Vergrößerung der Ladungsdichte. Bei der erfindungsgemäßen Konstruktion wird ein verbessertes »Ansprechverhalten« des Laders, also eine Reduzierung der sonst üblichen Verzögerung des Beginns der Erhöhung der Ladungsdichte, bei gewünschten, plötzlichen Drehzahlerhöhungen des Motors, durch die dann, von der Regelelektronik (8) geregelte Einspritzung von Brennstoff in das Flammrohr (4), aus dem diese Verbrennungsgase dann zur Abgasturbine (A) geleitet werden, erzielt. Zudem wird, bei Bedarf, die Abgastemperatur erhöht. Die Rußanteile werden verbrannt, eine katalytische Abgasreinigung kann damit auch bei 4-Takt-Dieselmotoren erfolgen. Der Einsatz von aus anbaubaren Energieträgern gewonnenen Brennstoffen wird möglich.



DE 38 26 600 A 1